

Volleiche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 218

Nr. 259

Bezugspreis: In den 114 2/3 M. monatlich Subskriptionsgebühr, — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und unter Umständen auch Einzelhändler entgegen. — Böder Gewalt verbindet den Verlag von Schadmarag.

Halle - Saale

Anzeigenpreis: Die 6 Spalten 24 mm breite Zeilen 10 Pfennig. Kleine Anzeigen 5 Pfennig. Familien-Anzeigen 6 Pfennig. Stellenangebote 6 Pfennig. Die 6 Spalten 30 mm breite 4 mm hohe Zeilen 10 Pfennig. Bekanntmachungen 12 Pfennig. Die 6 Spalten 24 mm breite 10 mm hohe Zeilen 10 Pfennig. Die 6 Spalten 24 mm breite 10 mm hohe Zeilen 10 Pfennig. Die 6 Spalten 24 mm breite 10 mm hohe Zeilen 10 Pfennig.

Geschäftsstelle Halle - Saale: Leipzig Straße 61/62. — Fernruf Zentrale 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5604 und 5610. — Postfach 20512.

Mittwoch, 4. November 1925

Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 50. Fernruf Otto Kurfürst Nr. 6290. Eigene Berliner Schriftleitung. — Verlaas u. Druck von Otto Kurfürst, Halle - Saale

Painlevé vor dem zweiten Sturz

Sozialistische Absage an das Kabinett

Volchkoftaktik

Erregte Debatten im sozialistischen Nationalrat

Paris, 3. November. (Eigener Drahtbericht.)

Der sozialistische Nationalrat hat bis 3.15 Uhr morgens über die Frage der Wiederaufnahme der Unterstützungspolitik für das Kabinett Painlevé beraten. Nach einer langen Debatte wurde über zwei Anträge abgestimmt. Der Antrag des Abg. Paul Faure, der dem Kabinett Painlevé das Vertrauen der Sozialisten versagt, wurde mit 1431 Stimmen angenommen. Ein Antrag Renaudel, der für die Wiederaufnahme der Unterstützungspolitik eintritt, wurde mit 1228 Stimmen abgelehnt. Die Sozialisten haben sich damit ausdrücklich gegen das Kabinett Painlevé erklärt.

Der Abstimmung des sozialistischen Nationalrats ging eine erregte Debatte voraus. Als erster Redner sprach J. G. B. Mitglied der sozialistischen Fraktion, der feststellte, daß die Erklärungen Painlevés über Maroffo und Surien durchaus unbefriedigend seien und in ihrem Widerspruch zu den Beschlüssen des letzten Sozialistenkongresses ständen.

Womper - Borel erklärte, die bisherige Politik Painlevés sei nicht dazu angetan gewesen, Vertrauen zu erwecken. Man müsse die Sozialisten mit dem Hinweis zu versehen, daß, wenn sie nicht für Painlevé stimmten, die Regierung gestürzt werde. Painlevé werde es niemals nicht gelingen, auch nur einen Teil seiner Versprechungen zu halten. Unter den gegebenen Umständen seien nur entscheidende revolutionäre Maßnahmen am Platze.

Paul Faure meinte, daß nur zwei Möglichkeiten beständen. Entweder werde das Kabinett Herriot gebildet, und die Sozialisten würden sich für die Regierung aufgeben, damit die Sozialisten auf ihre und auf Verantwortung der Radikalsozialisten verlassen würden. Faure meint jedoch keine Möglichkeit Stellung, weil das Maroffoproblem der wahre Stein des Anstoßes sei. Man dürfe nicht vergessen, daß Surien in dieser Frage genau so bedeute wie Painlevé. Als zweite Möglichkeit bezeichnet der Redner die Bildung eines sozialistischen Kabinetts. Grumbach tritt dafür ein, daß man dem Kabinett Painlevé bedingtes Vertrauen schenken solle. Man dürfe nicht die Verantwortung auf sich nehmen, das Kabinett gleich am ersten Tage gestürzt zu haben. Es wäre verfehlt, die Regierung nur nach dem Zehn - Programm zu beurteilen. Man werde besser daran tun, mit der enghirnigen Stellungnahme bis zum Einbringen der Finanzprojekte zu warten. Schließlich dürfe man auch nicht übersehen, daß durch eine neue Kabinettskrise die Ergebnisse der

Konferenz von Locarno aufs Spiel gesetzt würden. Der Abg. Lebas kommt zu dem Schluß, daß die Finanzprojekte Painlevés durchaus ungenügend seien, da es einmal eine neue Banknotenermission für Dezember vorzöge und außerdem eine Erhöhung der Einkommensteuer. Es sei richtig, daß Painlevé auch eine besondere Steuer aus dem Weltplan, daß werden die Maßnahmen erst nach 12 bis 15 Jahren voll in Kraft treten. Man dürfe nicht vergessen, daß das Kabinett Painlevé eine Frist von 8 bis 14 Tagen gegeben werde. Man erkläre, daß Stimmhaltung und Stellungnahme zum Kabinett präzisieren und das Resultat sei. In einem wie im anderen Falle werde das Kabinett gestürzt werden. Es läge dann an einer neuen Kabinettskrise, die nur ein Mann bewältigen könne, der eine Mehrheit bei den Linksparteien hat.

Ein neues Kabinett Herriot sei daher unaussprechlich.

Wenn wir die Radikalen in die Notwendigkeit versetzen, allein zu regieren, führt der Redner weiter aus, so würde das Land nicht begreifen, warum sie nicht mit ihnen gemeinlich die Regierung übernehmen, und man kann uns vielleicht auffordern, die Regierung allein zu bilden. Es wäre möglich, daß wir dazu gezwungen wären, und das wäre nicht gerade das Glücklichste, was uns passieren könnte. Wir dürfen im Lande nicht den Eindruck erwecken, daß die sozialistische Partei nur oppositionsfähig ist. Dieser Eindruck könnte durch die Tatsache, daß das Land Luft zur Diskussion bekommt. Was bleibt uns also zu tun übrig? Wir müssen eine Finanzdebatte hervorzuheben und unsere Haltung von dem Ergebnis dieser Debatte abhängig machen. Das bedeutet jedoch, daß wir vorläufig der Regierung das Vertrauen ausprechen. Wenn die Pläne Painlevés nicht gefallen, so können sie abgelehnt werden. Schließlich unterscheiden sich unsere Projekte nicht allzu sehr von denjenigen, die die Vorredner ja auch schon betont haben.

Vor der Regierungserklärung

Paris, 3. November. (Eigener Drahtbericht.)

Alle Blätter bringen zusammenfassende Inhaltsangaben über die Regierungserklärung, die heute nachmittag in Kammer und Senat verlesen wird. Am aufschlußreichsten sind die Erklärungen, die Painlevé den sozialistischen Delegierten abgab und über die Leon Blum dem sozialistischen Nationalrat folgendermaßen berichtete:

1. Finanzprogramm.
Das Finanzprogramm der Regierung werde am Sonntag oder spätestens am Mittwoch nächster Woche eingebracht und zwar unter der Bezeichnung „Vorlage zur Amortisation und Tilgung der Schuld bei Verteuerung sämtlicher Formen des Wertes“. Painlevé habe hinzugefügt, er habe beschließen, im Senat vorläufig die Vertrauensfrage nicht zu stellen, er werde zum mindesten dreimal versuchen, eine Verständigung zwischen beiden Käufern über das Finanzprogramm des Kabinetts herbeizuführen. Erst nach dem Scheitern des dritten Versuches werde die Regierung sich darüber entscheiden, ob sie zurücktreten oder eine andere Lösung versuche.

2. Versickerungen.
Dieser Programmunterschied die Zustimmung der Sozialisten und aller übrigen Parteien.

3. Die einjährige Dienstzeit.
Painlevé versprache, daß im Laufe des nächsten Jahres das Projekt zur Einführung der einjährigen Dienstzeit im Parlament eingebracht werde.

4. Maroffo und Surien.
Die kriegerischen Handlungen in Maroffo seien so gut wie zu Ende geführt. Die gesamte französische Zone werde von den Truppen besetzt. Die Sicherung der Grenze erfordere die Aufrechterhaltung von nur geringen Truppenabteilungen. Die Entlassung der Soldaten erfolge zu den vorgezeichneten Daten. Auf dem Wege der Regierungserklärung werde erneut ein Friedensangebot an Abdel Aziz gestellt. Im übrigen werde der Führer die Vericherung erwidern, daß diese Angelegenheit in keiner Weise durch günstige militärische Ereignisse und Erfolge der französischen Waffen beeinflusst werde. Painlevé habe der sozialistischen Verbindung den Namen des französischen Verbindungsagenten bekannt gegeben, der bekanntlich nur, sich für den Fall zur Verfügung zu stellen, daß dieser die französischen Vorkämpfe angenommen hätte. Die Anwesenheit der Sozialisten, sofort einen neuen Versuch zu machen, seine Pläne mit dem Hinweis ab, daß ein solcher Schritt der französischen Regierung als Schwäche gedeutet würde und der Feind sich maßgebend verhalten werde, den Krieg mit neuem Mut fortzusetzen. In der dritten Frage werde die Regierungserklärung die Notwendigkeit einer Einschränkung der militärischen Befugnisse betonen und hervorheben, daß die Selbstverwaltung des Landes in weitgehendem Maße durchgeführt werden solle. Die Erklärung werde feststellen, daß es die französische Regierung der einseitigen Verletzung überlasse, auf dem Wege der Abstimmung sich zu der Regierungserklärung zu äußern. Painlevé habe im übrigen das Versprechen gegeben, daß über die letzten Vorschläge eine parlamentarische Untersuchung einleitet werde.

5. Allgemeine Politik.
Die Erklärung werde betonen, daß das Kabinett mit einer Mehrheit der Linken zu regieren wünsche. Der Ministerpräsident habe die sozialistischen Delegierten darauf hingewiesen, daß die Form des Regierungsprogramms die liberale Garantie dafür sei, daß die Regierung nur eine Kartelle zwischen müsse. Man hat den Eindruck, daß die sozialistischen Vertreter von der Erklärung der Ministerpräsidenten nicht ganz befriedigt waren. Da die Sozialisten die Kredite für Maroffo und Surien um keinen Preis benötigen wollen, erklärte Painlevé, er werde zurücktreten, wenn sich bei der Abstimmung über diese Kredite eine Mehrheit für das Kabinett ergeben sollte.

Painlevé zweiter Sturz

Paris, 3. November. (Eigener Drahtbericht.)

Die Verwirklichung des Beschlusses des sozialistischen Nationalrates, dem Kabinett das Vertrauen zu geben, dürfte dazu führen, daß Painlevé vielleicht schon bei der Abstimmung über die Verteuerung der Regierungserklärung und bei den Verhandlungen der Interpellationen und infolge eines Mißtrauensvotums zurücktreten muß. In sozialistischen Kreisen ist man sehr davon überzeugt, daß ein anderer Versuch nicht möglich ist. Die Kommentare der Reichsblätter lassen zudem keinen Zweifel darüber aufkommen, daß die Dispositionsparteien nicht erkennen, gegen die Sozialisten für das Kabinett zu stimmen. Schließlich ist ja auch bekannt, daß Painlevé nur mit einer Linken Mehrheit regieren will.

Die Linkspresse bemerkt sich, die bisherigen Ergebnisse des großen Münchener Kongresses der „Eubändischen Monatshefte“ gegen die „Münchener Post“ dahin auszuweisen, als würde durch sie der Beweis erbracht, daß das Wort von dem Dolchstoß, der das kämpfende Meer in den Rücken traf, eitel Legende und Verleumdung sei. Man wird auf diesen Prozeß, wenn er erst einmal abgeschlossen ist, noch näher eingehen müssen, da er in der Tat für die historische Betrachtung äußerst wertvolles Material zum Vortrage trägt. Was die bisherigen Ergebnisse anbelangt, so sind sie insofern wenig geeignet, der Linken Wasser auf ihre Mühlen zu liefern. Das, was vor allem die sozialdemokratische Presse als Enttäuschung empfindet, ist nichts anderes als eine Entlastung von Dingen, die nie behauptet worden sind, also vor allem von dem Vorwurf, daß etwa Leute wie Herr Ebert und Herr Noske als Führer der Wehrheits-Sozialdemokratie benutzt und mit voller Erkenntnis der daraus entstehenden Folgen eine revolutionäre Bewegung in Deutschland geführt hätten, um eine Weiterführung des Kampfes an der Front unmöglich zu machen. Schon während des Magdeburger Kongresses ist nun links her immer wieder der Versuch gemacht worden, das in Frage stehende Problem in diesem Sinne umzuwälzen, ein Versuch, der immerhin den Erfolg geführte, daß in Frage- und Antwortspiel der Bericht aus dem formaljuristischen Gründen nebenamtliche Aufgaben zur Hauptaufgabe der Partei gemacht wurden. Es ist selbstverständlich nicht so, daß man nun auf jeden Sozialdemokraten meinen kann, um ihm den Vorwurf ins Gesicht zu schleudern, „du bist auch ein Dolchstoßer gewesen und du hast das und das zu der und der Zeit getan, das unmittelbar die Kampfesfront der Front gefährdete.“ Aber daß der Dolchstoß keine Legende und keine Verleumdung ist, geht schon daraus hervor, daß es eine ganze Reihe Leute gibt, bei denen der Nachweis für solche Handlungen zu erbringen ist, Leute, die sich in den letzten Kriegsjahren vornehmlich zu der U. S. B. D. bekannten, die aber nun schon längst in den Schoß der Mittelpartei wieder aufgenommen worden sind. Die Namen dieser Leute sind legion. Ihr verbrecherisches Verhalten hätte jedoch niemals die Wehrheitssozialdemokratie sich ihnen mit aller Kraft entgegengestellt hätte. Der eine oder andere Führer mag den Entschluß zu solcher Abwehrlin erwidern, während in sich gehabt haben, aber der Taktik der Gesamtpartei war eine ganz andere. Sie erkannte sehr wohl das drohende Unheil, aber sie tat von sich aus nichts und jedenfalls nicht das Genügende, um ihm zu begegnen. Im Gegenteil, ihre Taktik ging darauf hin, das Unheil zu innerpolitischen Zwecken auszunutzen und sich die Bereitschaft — eine noch dazu recht bedingte Bereitschaft — zur Abwehrlin möglichst hoch mit der Erfüllung innerpolitischer Forderungen bezahlen zu lassen. Diese Taktik ist das Verbrechen der Wehrheitssozialdemokratie und ist ihre historische Mitschuld am Dolchstoß, von der sie kein Prozeß wird reinigen können, wenn in ihm auch noch so viele Augenzeugenlagen sich dahin aussprechen, daß bestimmte sozialdemokratische Führer den Zusammenbruch nicht gewollt hätten.

Sind wir nicht gerade in einer Zeit, in der sich ähnliche Vorgänge wieder ereignen in der die Sozialdemokratie wieder einmal sich einer Dolchstoß-Taktik schuldig macht, indem sie um innerpolitischer Vorteile willen außenpolitische Notwendigkeiten mißachtet und ihren ganzen Einfluß auf ihre Anhänger darauf ausübt, um sie in eine solche Richtung zu lenken und sie unzulässig zur Abwehrlin gegen drohendes außenpolitisches Unheil zu machen? Der „Vorwärts“ hat es zünftig genug ausgesprochen, daß die Unterdrückung auf Elio-Rohrungen bedeutet. Er ist in seinem Optimismus noch weiter gegangen und hat alle die schwereren sächlichen Bedenken, die von deutschnationaler Seite mit tiefstem Ernst vorgebracht wurden, höchst lächelnd als berechtigt anerkannt. Zudem ist die sozialdemokratische Partei bereit, ihre Unterdrückung unter dieses Dokument zu legen, wenn man ihr innerpolitisch das dafür zöht, was sie verlangt, die Wiederherstellung der großen Koalition. Das ist nicht nur eine Dolchstoß-Taktik gegenüber der Front des nationalen Selbsterhaltungskampfes, sondern es ist in vielerlei einem noch weit schlimmeren Maße, Dolchstoßpolitik selbst gegenüber der zurückverlegten nationalen Front, wie sie etwa von Herrn Trevelman eingenommen wird. Denn das liegt doch auf der Hand, daß man in Paris und London keine, aber auch die geringste Veranlassung nicht mehr sieht, in bezug auf die Rückwirkungen ein besonderes Entgegenkommen zu zeigen oder gar deutlichen Bedenken gegen den materiellen Inhalt irgendeiner Forderung zu tragen. Es

Aufwertung und Verzinsung der Hypotheken nach dem neuen Aufwertungsgesetz

(Von unserem juridisch-ökonomischen Dr. v. Wiarbeiter.)

Eins der wichtigsten Gesetze der neueren Zeit ist das Aufwertungsgesetz vom 16. Juni 1925. Wir gehen Spannung heute man ihm entgegensehen. Manche Wünsche hat es erfüllt und sindm Fortschritt gegenüber der letzten Gesetzesänderung vom 14. Februar 1924 gebracht. Andererseits enthält es auch noch außerordentliche Härten für die Gläubiger, namentlich die Hypothekengläubiger.

In der folgenden Darstellung soll an einem einfachen Beispiel die Aufwertung und Verzinsung einer Hypothek erläutert werden.

Auf dem Grundstück des A. steht seit dem 1. Januar 1915 ein Hypothek von 10000 Mark für ein Darlehen mit 4% Zinsen, am 1. April und 1. Oktober jedes Jahres zahlbaren Zinsen eingetragenen. Die Hypothek ist noch heute in der Hand des ursprünglichen Gläubigers und steht noch auf seinem Namen im Grundbuch. Das ist der rechtlich einfache Fall.

Da die Hypothek vor dem 1. Januar 1918 eingetragen ist, ist sie nach § 2 des Aufwertungsgesetzes der Goldmarkbetrag gleich dem Nennbetrag. Gemäß § 4 wird die Hypothek auf 25 v. H. des Goldmarkbetrages aufgewertet, in unserem Falle also auf 2500 Reichsmark. Von diesem Betrage sind auch die Zinsen zu entrichten.

Auf Grund des § 8 WAG. hat rechtlich der Eigentümer das Recht, eine Verzinsung der Aufwertung um höchstens 10 v. H. des Goldmarkbetrages zu verlangen, wenn dies mit Rücksicht auf seine wirtschaftliche Lage zur Abwendung einer großen Unbilligkeit unabwendbar erscheint. Diese Verzinsung hat viel höher Wert. Denn ein entprechender Aufspruch der Hypothekengläubiger auf Aufwertung der Goldmarkbeträge ist in das Gesetz nicht aufgenommen worden.

Zur Herabsetzungsmöglichkeit muß bei der Aufwertungsstelle bis zum 1. April 1926 vom dem Eigentümer gestellt werden. Gemäß § 69 WAG. entfällt auch die Aufwertungsstelle über den Antrag. Aufwertungsstelle ist das Grundstück, auf dem die Hypothek eingetragen ist. Der Antragsteller hat sich für die Herabsetzungsmöglichkeit zu entscheiden. Er hat die Möglichkeit, die Herabsetzungsmöglichkeit zu wählen oder die Aufwertung zu wählen. Die Entscheidung ist für die Herabsetzungsmöglichkeit zu wählen, wenn die Aufwertung die Herabsetzungsmöglichkeit übersteigt. Die Entscheidung ist für die Aufwertung zu wählen, wenn die Aufwertung die Herabsetzungsmöglichkeit untersteigt.

Ob Herabsetzungsmöglichkeit viel Aussicht auf Erfolg haben werden, muß die Zukunft lehren. Was die Aufwertung anbelangt, so ist zu erwarten, daß die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist. Die Aufwertung der Goldmarkbeträge ist zu erwarten, wenn die Aufwertung der Goldmarkbeträge zu erwarten ist.

mittl. gilt in einem solchen Falle der erhöhte Zinssatz auch für die Hypothek.

Erhebliche Steigerung der Konsumsäfte im Oktober. Die Befragung der Geschäftsaufführer hat im letzten Monatszahlen festgestellt, daß die Konsumsäfte sich in steigender Richtung bewegen. Es sind nach einer Zusammenstellung der Finanzgesellschaft „Die Bank“ im Oktober 1152 Konsumsätze gegen 896 im September und 725 im August eröffnet worden. Die Zunahme im Oktober ist immerhin so groß, daß sie mit dem Beginn der Geschäftsaufführer nicht erklärt werden kann, sondern als Ausdruck der verstärkten Krisis gedeutet werden muß.

Berliner Devisenkurse

Table with columns for telegraphische Anzeigungen, Gold, Brief, etc. listing various currencies and their exchange rates.

Erneute Abschwächungen

Säulische Börse.

Der neue Monat begann wiederum mit einer sehr schmerzlichen Börse. Die Umsatzaufgaben wurden außerordentlich gering.

Wertverluste lagen weiter abwärts. Früherer Bankverein verloren 3% bei reinem Briefkurs. Bankverein, die lange Zeit über 10% Bankverein notierten, erreichten heute bei 2% 1/2 den Standpunkt des Monats.

Staatliche Wertpapiere blieben außerordentlich fest. Die hier angeführten blieben 4% befreit. Der Wert der Aktien dagegen waren leicht befristet; so konnte Ammerbacher Wertp. 1% gewinnen und in Großw. ein Gebot auf 1/2% erhalten. Ausgezeichnete schwach notierten Maschinenwerte, die ca. 0,5-1% stiegen. Immerhin stellten sich 2% tiefer. Der Wert der Aktien um 10% bei stürmischen Wägen für Aktienbesitzer zurückzuführen.

Im Freibriefmarkt ging es infolge Spitzenkäufe gegenüberläufe in April letzter. Es notierten: Auf 0,47, 0,55, 0,80 B. Wertp. Saalminen 0,9 C. Währung 2,5 C. Gafar und Lorez 18 C. Gernannung 40 C. Sanjampur 62,5 C. Wansfeld 62,5 C. Wiclia 14 B. Portland Jement 53 C.

Aktionen

Table listing various stocks and their prices, including Hald. Bank, Hald. Bank, etc.

Noch offizielles Papiermarktnotierung.

Berliner Börse.

Auch heute waren die Umsätze außerordentlich gering und wurden durch die getrennte Einwirkung weiterer 22 Papiere zum Terminabend eher noch eingeschränkt. Die Involvementmeldungen häuften sich wieder und ließen ebenso wie die Nachrichten über eine mögliche Einleitung der Reichsbankmaßnahmen wenig günstige Hoffnungen auf die wirtschaftliche Lage zu. Die Stimmungsgeschäft ist bei Beginn der Arbeit in einem lebhaften Waffengebiet zu erkennen gewesen. Einmal lebte war nur in russischen Werten und auch hier nur in Prioritäten. Die Erwartungen in Aktien blieben dagegen ab. An dem Geldmarkt stellte sich lediglich Wechselschwäche ein. Die Zinsen für heute die Erklärung ständiger Lage als Finanzprogramm der französischen Regierung erwartet, das für die weitere Bejehtigung des französischen Quantitativs von Bedeutung sein dürfte. Die Erwartungen in Aktien blieben dagegen ab. An dem Geldmarkt stellte sich lediglich Wechselschwäche ein.

Produkte.

Wagbezug, 3. November. Weizen 11,20-11,50 befristet; Roggen 7,80-8,00 abgewandt; Sommergerste 10,50-11,00 still; Wintergerste 9-9,20 ruhig; Hafer 9,50-10 ruhig; Mais 9,20 ruhig; Winterweizen 18-19 ruhig. Die Getreidepreise sind im wesentlichen fest. Die Preise für den Terminabend eher noch eingeschränkt. Die Involvementmeldungen häuften sich wieder und ließen ebenso wie die Nachrichten über eine mögliche Einleitung der Reichsbankmaßnahmen wenig günstige Hoffnungen auf die wirtschaftliche Lage zu. Die Stimmungsgeschäft ist bei Beginn der Arbeit in einem lebhaften Waffengebiet zu erkennen gewesen. Einmal lebte war nur in russischen Werten und auch hier nur in Prioritäten. Die Erwartungen in Aktien blieben dagegen ab. An dem Geldmarkt stellte sich lediglich Wechselschwäche ein.

Die Notlage der mitteldeutschen Mühlenindustrie

Eine der besten Kennzeichen für die große Notlage der mitteldeutschen Mühlenindustrie ist die Tatsache, daß in letzter Zeit eine Reihe von Mühlenbetreibern ihren Betrieb stillgelegt haben. Die große Notlage ist, daß in letzter Zeit eine Reihe von Mühlenbetreibern ihren Betrieb stillgelegt haben. Die große Notlage ist, daß in letzter Zeit eine Reihe von Mühlenbetreibern ihren Betrieb stillgelegt haben. Die große Notlage ist, daß in letzter Zeit eine Reihe von Mühlenbetreibern ihren Betrieb stillgelegt haben.

Für die Vereinheitlichung der Schlusskreditbedingungen

Für die Vereinheitlichung der Schlusskreditbedingungen ist die Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Schlusskreditbedingungen. Die Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Schlusskreditbedingungen ist die Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Schlusskreditbedingungen. Die Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Schlusskreditbedingungen ist die Notwendigkeit der Vereinheitlichung der Schlusskreditbedingungen.

Nach der Handelsvertragsverhandlungen zwischen Österreich und Ungarn

Nach der Handelsvertragsverhandlungen zwischen Österreich und Ungarn sind abgebrochen worden. Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen Österreich und Ungarn sind abgebrochen worden. Die Handelsvertragsverhandlungen zwischen Österreich und Ungarn sind abgebrochen worden.

Erhaltung des ungarischen Wechselstandes.

Die ungarische Nationalbank hat den Wechselstand von 9 auf 7% herabgesetzt. Die ungarische Nationalbank hat den Wechselstand von 9 auf 7% herabgesetzt. Die ungarische Nationalbank hat den Wechselstand von 9 auf 7% herabgesetzt.

Zu den Anleiheverhandlungen der Stadt Barmen. Die Anleiheverhandlungen der Stadt Barmen sind im Gange. Die Anleiheverhandlungen der Stadt Barmen sind im Gange. Die Anleiheverhandlungen der Stadt Barmen sind im Gange.

Prinzipielle Einigung bei Giesche's Erben.

Die Verhandlungen wegen Überlieferung der auf dem Gebiet liegenden Erbschaften von Giesche's Erben ist eine neue Gesellschaft abgeschlossen. Die Verhandlungen wegen Überlieferung der auf dem Gebiet liegenden Erbschaften von Giesche's Erben ist eine neue Gesellschaft abgeschlossen. Die Verhandlungen wegen Überlieferung der auf dem Gebiet liegenden Erbschaften von Giesche's Erben ist eine neue Gesellschaft abgeschlossen.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Verkauf von Maschinen. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange. Die Verkauf von Maschinen ist im Gange.

Berliner Börse 8. 11. 11. Table listing various stocks and their prices, including Accumulatoren, Aktien, etc.

Table listing various stocks and their prices, including Hartmann, Aktien, etc.

Table listing various stocks and their prices, including Hansdampf, Aktien, etc.

Die Automobil-Industrie der Welt

Nach den letzten veröffentlichten Zahlen des amerikanischen Automo...

Table with 4 columns: Land, Bevölkerung, Kraftfahrzeuge, Motorräder

Sanierungsplan der Aga. Am Freitag, den 6. Nov. wird eine...

Sanierungsplan der Aga. Am Freitag, den 6. Nov. wird eine...

Rückblick auf die allgemeine Lage der Industrie. Außerdem...

Die Glasbacher Textilfabrik. In der G.-B. der Glasbacher...

Vertrag N.-G. Hüllens. Der Geschäftsbericht 1924/25...

Sanierungsplan der Aga. Am Freitag, den 6. Nov. wird eine...

Sanierungsplan der Aga. Am Freitag, den 6. Nov. wird eine...

Wetterbericht

Wetterbericht der holländischen Zeitung. (Nachdruck verboten.)

Der von Nordost-Europa drohende Stillestand wird durch...

Voraussetzliche Witterung am 4. November 1925.

Nach verbreiteten Nachrichten meist trübes und verweht...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

entschieden. Zum ersten Male hatte ein deutscher Admiral in...

Graf Spee hatte nach Coronel die unbefristete Beförderung...

In demüthigen Bescheidenheit nahm der Kaiser den Sieg an...

Wenn der Admiral durch das Schiff ging und mit diesem...

Wetterbericht

Wetterbericht der holländischen Zeitung. (Nachdruck verboten.)

Der von Nordost-Europa drohende Stillestand wird durch...

Voraussetzliche Witterung am 4. November 1925.

Nach verbreiteten Nachrichten meist trübes und verweht...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Amerikanische Börsenberichte

Table with columns: New York, London, Paris, Brüssel, Madrid, Amsterdam, Silber, Gold, Eisen, Kupfer, Zinn, Blei, Zink, Wolfram, Nickel, Zinn, Kupfer, Eisen, Stahl, Weizen, Mais, Roggen, Gerste, Hafer, Sojabohnen, Baumwolle, Zucker, Getreide, Obst, Fleisch, Milch, Eier, Wolle, Leder, Holz, Gummi, Kautschuk, Wolle, Leder, Holz, Gummi, Kautschuk, Wolle, Leder, Holz, Gummi, Kautschuk

Wetterbericht

Wetterbericht der holländischen Zeitung. (Nachdruck verboten.)

Der von Nordost-Europa drohende Stillestand wird durch...

Voraussetzliche Witterung am 4. November 1925.

Nach verbreiteten Nachrichten meist trübes und verweht...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Wetterbericht

Wetterbericht der holländischen Zeitung. (Nachdruck verboten.)

Der von Nordost-Europa drohende Stillestand wird durch...

Voraussetzliche Witterung am 4. November 1925.

Nach verbreiteten Nachrichten meist trübes und verweht...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Die holländische Seefahrt hat es mit der deutschen Admiral...

Das schiffen heimische Schiffe unklar, geht durch eine...

Aus Mitteldeutschland

Selbstmörder in der Provinz Sachsen

Trotz der schlechten Zeiten, welche uns die Kriegsjahre brachten, hat sich die Zahl der Selbstmörder vermindert. Während 1913 in Preußen auf je 100 000 Einwohner über 16 Jahre 33 Selbstmörder kamen, ist diese Zahl bisher noch nicht wieder erreicht worden. Sie betrug 1921 nur 27 und fiel 1921 auf 20. Nur die Zahl der weiblichen Selbstmörder war 1920 etwas höher, 1921 etwas niedriger und 1922 ebenso

hoch wie 1913. Im übrigen stieg die Zahl der weiblichen Selbstmörder weit hinter der männlichen zurück. Die meisten männlichen Selbstmörder hatte 1921 Schleswig-Holstein, 1922 aber Berlin aufzuweisen. In beiden Jahren hatte Berlin die meisten weiblichen Selbstmörder. Auf je 100 000 Einwohner kamen 1921 in Schleswig-Holstein über 50 und 1922 in Berlin über 52 männliche und 1921 in Berlin über 25, 1922 auch in Berlin fast 31 weibliche Selbstmörder. In den überwiegend katholischen Gegenden ist die Selbstmörderzahl erheblich niedriger als in den überwiegend protestantischen.

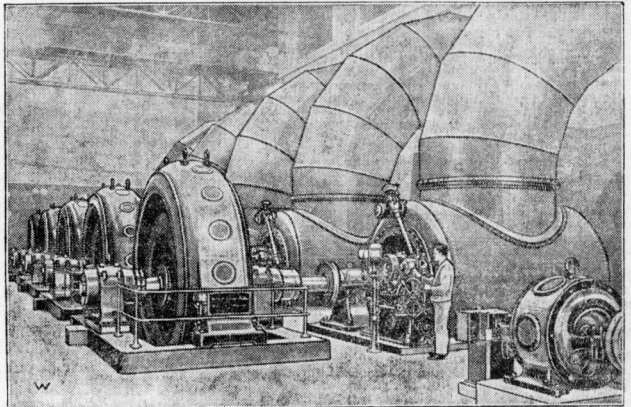
Bei den Gründen, die zum Selbstmord geführt haben, spielt natürlich die wirtschaftliche Lage eine sehr große Rolle. Doch werden von den 7559 Selbstmördern des Jahres 1921 nur 208 und von den 8022 des Jahres 1922 nur 364 auf wirtschaftliche Not zurückgeführt. Es dürften aber auch andere Ursachen, wie Kummer, Trauer, Aergern, Streit usw. in letzter Linie auf wirtschaftliche Nöte zurückzuführen sein. Ferner tritt in vielen, besonders in den streng kirchlichen Gegenden, die Ursache oft verheimlicht, bei den Selbstmördern, wenn nicht geistige Ermüdung vorliegt, die kirchlichen Ehren beim Begräbnis verweigert werden. Fast die Hälfte aller Selbstmörder wurde durch Erhängen bewirkt. An zweiter Stelle steht Erhängen und an dritter Stelle Ertränken.

Der erste deutsche Indienfilm



Die Letzte Afriana.

Die Münchener Lichtspielkunst A.-G. hat eine Expedition nach Indien geschickt, die unter vielen Strapazen und Gefahren nach Indien heimkehrte, dessen Inhalt das Leben Hindubhosh schildert. Die Darsteller sind die zum ersten Mal nach Indien. Der Schminke und die Schaulustler tragen, ist echt und entkannnt den Schauplatzen des Maharadschas. Keine einzige Kulisse wurde verwendet. Alle Paläste, Sandhöfen und Städte sind nach der Natur aufgenommen. Dieser Film, der „Die Letzte Afriana“ heißt, ist der erste indische Film, der von einer deutschen Gesellschaft hergestellt worden ist. Unser Bild zeigt die vierjährige Geeta Devi mit ihrem kostbaren Perlenkranz.



Ausgenutzte Wasserkraft

Das neue Kraftwerk in Pirten (Banern).

In immer größerem Maßstabe wird die Wasserkraft, die brachliegende, ungeheure Energie darstellt, ausgenutzt. Die kraftreichen Flüsse Bayerns bieten ideale Gelegenheiten zur Ausnutzung der Wasserkraft. Die neueste Anlage dieser Art wurde vor kurzem in Pirten eröffnet.

Unser Bild zeigt das Innere der Kraftstation; man sieht die großen Einlaufrohre, Turbinen und Generatoren. Das Werk arbeitet mit 60 ehm Wasserkraft in der Stunde bei einem Fall von 38,5 m. Jede einzelne Maschine leistet 23 000 PS. und liefert 14 600 KW.

hoch wie 1913. Im übrigen stieg die Zahl der weiblichen Selbstmörder weit hinter der männlichen zurück. Die meisten männlichen Selbstmörder hatte 1921 Schleswig-Holstein, 1922 aber Berlin aufzuweisen. In beiden Jahren hatte Berlin die meisten weiblichen Selbstmörder. Auf je 100 000 Einwohner kamen 1921 in Schleswig-Holstein über 50 und 1922 in Berlin über 52 männliche und 1921 in Berlin über 25, 1922 auch in Berlin fast 31 weibliche Selbstmörder. In den überwiegend katholischen Gegenden ist die Selbstmörderzahl erheblich niedriger als in den überwiegend protestantischen.

Bei den Gründen, die zum Selbstmord geführt haben, spielt natürlich die wirtschaftliche Lage eine sehr große Rolle. Doch werden von den 7559 Selbstmördern des Jahres 1921 nur 208 und von den 8022 des Jahres 1922 nur 364 auf wirtschaftliche Not zurückgeführt. Es dürften aber auch andere Ursachen, wie Kummer, Trauer, Aergern, Streit usw. in letzter Linie auf wirtschaftliche Nöte zurückzuführen sein. Ferner tritt in vielen, besonders in den streng kirchlichen Gegenden, die Ursache oft verheimlicht, bei den Selbstmördern, wenn nicht geistige Ermüdung vorliegt, die kirchlichen Ehren beim Begräbnis verweigert werden. Fast die Hälfte aller Selbstmörder wurde durch Erhängen bewirkt. An zweiter Stelle steht Erhängen und an dritter Stelle Ertränken.

In der Provinz Sachsen endeten durch Selbstmord im Jahre 1921 642 männliche und 382 weibliche, 1922 aber 683 männliche und 364 weibliche Personen. Auf je 100 000 Einwohner kamen 1921 über 40 männliche und fast 20 weibliche, 1922 aber 41 männliche und ziemlich 17 weibliche Selbstmörder.

Die Kreis-Wirtschaftsstelle

Herzberg, 2. November.

Die Ortsgruppe der Deutschnationalen Volkspartei hatte eine Versammlung mit der Deutschen Volkspartei, den Vaterländischen Verbänden, dem Handelsklubverband, Hausbesitzern, den Völkern, den Demokraten und der Wirtschaftspartei einberufen. Zur Besprechung stand die Gründung einer gemeinsamen Liste für die Kreiswahlen. Man einigte sich auch in diesem Sinne und beschloß, an alle Städte des Kreises heranzutreten und sie zum Anschluß aufzufordern, damit eine Kreis-Wirtschaftsstelle aufgestellt werden kann.

Ueberfall auf ein Auto

Seitzersdorf, 2. November.

An der Wähe von Rohrburg wurde nachts ein Auto von Wegelagerern angehalten. Einer der drei Banditen stürzte sich auf den Chauffeur und die beiden anderen schleppten den einzigen Insassen in den nahen Graben, um ihn hier auszurauben. Durch herannahende Hilfe wurden die Genuer in die Flucht gejagt.

Der betrügerische Rentant

Wahrenbrunn, Kreis Ziegenhals, 3. November.

Wegen den Rentanten des hiesigen landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufvereins, ist, in bei der Staatsanwaltschaft Anzeige wegen Heuchelungen und Verschleissigkeiten erstattet worden. Die Höhe der Unterhaltungen und Verschleissigkeiten, durch die die Genossen des Ein- und Verkaufvereins geschädigt worden sind, erreicht 20 000 Mark.

Dr. Dammendorf, 3. November. (Zodburh Verbrechen.) Die Todter des Reicherts Treck, ein Stroh von acht

rechnungen der Sparkasse für 1923 und 1924 sowie die Rechnung der Söhne und Lehngüterbesitzer für 1924 abgenommen und Entlohnung erteilt. Die Anstellung des Brennens am alten Friedhof in der Sandhofstraße wurde genehmigt. Infolge soll ein Anschlag für die Feuerprobe an diesen Brunnen geschaffen werden. Für eine durchgehende Neubesetzung der Gemeindegemeinschaft mit Kirchbäumen, anstelle der eingegangenen, wurden 300 Mark bewilligt. Ein Antrag auf Rückzahlung wurde genehmigt. Für die durch Unwetter geschädigten Getreidefelder wurden 30 Mark bewilligt, es ist dabei zu berücksichtigen, daß für diesen Zweck schon zwei öffentliche Sammlungen mit einem guten Ergebnis stattgefunden haben. Der Antrag auf Anmohnern der Straße nach Lorna auf Errichtung einer Straßenlampe, wurde vorläufig zurückgestellt, da es festgelegt werden soll, unter welchen Bedingungen das Gaslichtwerk hinterher eine weitere Lampe in das Straßengäßchen einfügen kann. Es wurde dabei auch zur Sprache gebracht, daß die Ausbesserung des Bürgersteiges dringend notwendig sei und baldige Abhilfe geschaffen werden soll. Die Kosten für die Verhüllung zweier Lieberbachungen der Hofeingänge am südlichen Ende Lornaerstraße wurden bewilligt. Der Ankauf des Konradischen Reutheuses an der Lornaerstraße wurde nach den Bedingungen des Vertragsentwurfs einstimmig beschlossen. Am Schluß der Sitzung wurde nach Kenntnis genommen von dem Ergebnis der außerordentlichen Rosenfestweihen.

s. Breina, 2. November. (Familienabend der vereinigten Frauenvereine.) Der von Vaterländischen und Frauen-Vereinsvereinen abgeleitete Familienabend, der einen Wohltätigkeitsabend verlagte, war gut besucht, hätte aber auch noch besser besucht sein sollen. Das reichhaltige Programm bot von vornherein eine Gewähr für einen angenehmen Abend. So hatten zunächst Frä. Hartwig und Frä. v. Halle ihr Können in den Dienst der guten Sache gestellt. Aber auch die ansprechenden Vorträge der heimischen Geschwister Frä. Margarete und Elisabeth Pfeiffer fanden reichsten Beifall, wie auch Lehrer Hartmann für seine Muttervorträge. Sehr schön wurde auch die vorgeführten Lichtbilder der deutschen Ost- und Westmark sowie der bekannten Lutherstätten vorgeführt. Mit einem Schlußwort des Oberlehrers Rudolf und dem gemeinschaftlichen Gesänge „Ach halt' mich ergeben“ fand die schöne Feier ihren Abschluß.

r. Bab Ziegenhals, 2. November. (Der Schweinemarkt) war besonders mit Ferkeln gut besetzt. Es folgten 18-27 Mark. Für Käufer gabte man 70-75 Pfg. je Pfund. Der Geschäftsgang war besser als in der letzten Zeit. Trotzdem konnte der Markt nicht geräumt werden.

z. Seitzersdorf, 1. November. (Der zornige Treder.) Ein aufregender Zusammenstoß ereignete sich hier. Vom Klosterberg bezogen sich ein Gespann mit einem schweren Getreidewagen vorüberziehend auf der rechten Straßenseite. Beim Friebschlingene wurde es vom Treder des hier haltierenden Julius Mart überholt. In Höhe der Pferde machte die Maschine eine scharfe Rechtswendung. Es stieß fast im rechten Winkel auf das Gespann. Beide Pferde stürzten auf den Bürgersteig. Die Pferde brach, und der Treder blieb vor dem Vorsteit stehen. Zum Glück brachten die Tiere nicht getötet zu werden. Auch Geschirr- und Autoführer haben keine ernstlichen Verletzungen erlitten. Anzüglich hat die Steuerung verlagert und den Unfall verschuldet, der naturgemäß auf der beletzten Straße einen großen Menschenauflauf verursachte.

z. Worbis, 1. November. (Aufleben der ländlichen Genossenschaften.) Die ländlichen Genossenschaften werden jetzt fast überall wieder belebt. Bei der Not der Zeit kann

der auf sich allein gestellte Bauer nicht mehr bestehen, wenn er sich nicht mit seinen Berufsgenossen zu gemeinsamen Begehren, Woch- und gegenseitiger Unterstützung zusammenschließt.

r. Langenberg, 2. November. (Das Geheimnis des Selbstmörders.) Im Neuhof erlöschte die jugendliche Arbeiter Entle. Juvor hatte er das Kino besucht. Im Volksbuch, daß man bei ihm fand, hatte er vermerkt, daß der Schuld der Tat sein Geheimnis bleibe.

r. Friedrichsthal, 2. November. (Die Todesfahrt.) Auf der letzten Etappe von hier nach Lieberpetera, auf der schon manches Unglück passiert ist, ereignete sich wiederum ein tödlicher Unglücksfall. Ein Stadtfahrer aus Friedrichsthal verlor die Gewalt über sein Rad und stürzte mit aller Geschwindigkeit gegen eine Telegraphenstange. Kopf und Brust wurden geschnitten und führten den sofortigen Tod des Unglücklichen herbei.

z. Schwabe, 2. Novbr. (Veterinärarzt Albert Stalper.) Im Alter von 60 Jahren ist der Veterinärarzt Albert Stalper gestorben. Er war seit 1893 hier Kreisarzt und hat sich um die Betreuung der Viehhäute sehr verdient gemacht. Durch sein menschenfreundliches Wesen war er einer der volkstümlichsten Persönlichkeiten im Kreise geworden.

r. Wühlberg, 2. November. (Die Baudentmaler-Kommission der Provinz Sachsen) kam von einer Sitzung in Lorna nach hier und beschloß das Rathaus, das Schloß, die drei Kirchen und andere Gebäulichkeiten. Die Restaurierung der Altargemälde in der Hospitalkirche auf dem Friedhofe wird als nächste Arbeit in Angriff genommen werden.

e. Gienand, 2. November. (Schließung des Eisenacher Zoo.) Der von der Firma Hagendorf in Stellingen auf dem ausgerichteten Bartenberg eingerichtete Tiergarten wurde am Sonntag geschlossen, und in den nächsten Tagen werden sämtliche Tiere wieder nach Stellingen zurückgeführt. Die Einrichtungen auf dem Bartenberg erhalten keine Verbesserung des Bestandes. Ob im Frühjahr wieder mit einer Neubesetzung des Tiergartens gerechnet werden kann, hängt davon ab, ob der neugegründete Tiergartenverein so leistungsfähig sein wird, daß er einen jährlich zweimaligen Transport der Tiere von Stellingen nach Gienand und zurück aus eigenen Mitteln bestreiten kann.

e. Gienand, 2. November. (Kirchenmusikwart der Thür. ev. Kirche.) Der von der Thüringer Kirchenregierung berufene Kirchenmusikwart der Thür. evangelischen Kirche, Rudolf Mauersberger, zeigte in einem am Informationsabend in der Georgenkirche veranstalteten Konzert seine weitestgehende Auffassung auf dem Gebiete der musica sacra. In seiner Vortragsweise als Kantor von St. Georg wird er nach dem Vorbild des Homanerchors in Leipzig den Hauptgottesdienst der Hauptkirche der Wartburgstadt mit Motetten in fünfstimmiger Bearbeitung versehen. Das Reformationskonzert zeigte Mauersberger an der Spitze eines so schönen Chorgesanges die berechtigten genossen Chor als einen unauflöslichen Chorleiter von Gedinnand und Gehäl, als einen vollendeten Orgelvirtuosen und als einen Komponisten von reichem Können. Sein mitwirkendes, 1914 mit dem Reichspräsidenten des Leipziger Konservatoriums ausgezeichnetes Orgelwerk hinterließ einen genauen Eindruck.

Haararbeiten mit Henne. Segner & Langrock, Gr. Ulrichstr. 6-8, I.

Viehversicherung in Osterburg. Die fällige November-Auktion der Viehverwertungsgenossenschaft Osterburg i. Minn. findet am Mittwoch, den 11. November, frühern am Dienstag, den 10. November, in der Viehhalle bei Gensfeld am Wehlfeld statt. Es ist bei dieser Gelegenheit darauf hingewiesen, daß wiederum ca. 350 Kühe, Färsen und Bullen aus einem der besten Zuchtgebiete der Prov. Sachsen zur Versteigerung kommen. Händler und Privatpersonen finden wiederum die günstigste Gelegenheit zum Ankauf von preiswertem Zuchtmaterial. Die Käufer finden dort eine reelle und fachkundige Bedienung, was den bisherigen Absatz nach den verschiedenen Teilen Deutschlands begründet. Gleichzeitig ist darauf hingewiesen, daß die übernächste Auktion am Mittwoch, den 2. Dezember, am gleichen Orte stattfindet.

Eine glänzende Beurteilung durch viele Hausfrauen haben die neuen, von Dr. Celler herabgeschickten Zotten- und Fädenstücke erhalten, die jetzt durch in unserer Zeitung lauten erziehen werden. Es dürfte sich erweisen, diese anzuschauen, um sie im Besonderen zum Sand zu haben. Nach dieser Art ist es, ein vollständiges Netz- oder Zotten-Netz, welches von ihrem Hauptmann in Berlin über, wenn verfügbar, sich mit Hilfe der am folgenden Lieferungsbrief an die Firma Dr. A. Celler, Bielefeld, zu wenden.

Landwirtschaftlicher Sachverständiger
Kalkulationsabschlüsse
(nach Besizer's Form) und
Kalkulationsabschlüsse, sowie untere Buchführungen für
die großen Betriebe, in denen unter No. 2, 2887 an die
Verpflichtung, diese Abschlüsse.

Bekanntmachung.
Die Versteigerung der Wälder mit den Wäldern
Nummern von 42881 bis 46881 Montag den 12. d. M.
Sjandische in grünen Strand und von 4461
bis 49389 Montag den 12. d. M. Wälder in
Schwarzen Strand wird vom 10. November 1925
von 9 Uhr vormittags an im Beisein der
Versteigerer 4. Kaufmann.
Versteigerer werden eingeladen alle Art,
faulige Holz und Silbererzgebirge, Brillant
sowie feiner Holz, Holz und Bettmöbel, Gold-
werk, neue und getragene Kleidungsstücke und
verlegene andere Gegenstände.
Saale, den 21. Oktober 1925.
Das Reichamt der Stadt Halle.

Wollene
Strickgarne
in ca. 40 verschiedenen Qualitäten und
großer Farben-Auswahl stets vorrätig bei
H. Schnee Nachf.
Große Steinstraße 84
Vorteilhafte Bezugsquelle für Wiederverkäufer.



HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG, Abfahrtsort 24. u. 26. d. M. Verkehrt auf allen
ersten Klassen.
Sängerhausen: Edward Lehner, Kegel-
Halle 4. S. Georg Schmitz, Bern-
burger Str. 22 und
Halleisches Verkehrs-Roter Turm
Marktplatz.
Frachtkontaktsstelle erstellt das Schiffs-
Frachtkontaktskontor in Mardburg.

Fernruf: 9009
Jalousien- u. Roll-
laden-Werkstätten
Reparatur und Neuanlagen
Ernst Ebel
Bismarckstr. 38
Eingang: Bertramstraße
Anschreiber kostenlos u. unverbindlich.

Akkumulatoren.
Ladestation und Reparatur-Werkstatt
Verbreitung der Varla A.-G.
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernruf 3654. G. Ulrichstr. 24.

Waschgefäße
(auch Reparaturen) empfiehlt
Seifert, Burgstr. 8.

Mathis-Wagen 416 PS.
Zweitakter, offene Ausführung RM. 4000.—
Dreitakter, Innen-Limousine RM. 5400.—
Viertakter, offene Ausführung RM. 5400.—
komplett m. 5-fach Ballonbereifung, Tachometer,
Uhr, Signalhorn u. Sucherlampe.
Mitteldeutsche Automobil-Gesellschaft
G. Kraushaar
Marienstr. 24. Fernruf 4329

Tanner Hütte A.-G.
Tanne im Harz
Eisengießerei, Ofenfabrik, Emaillierwerk
liefert
Qualitätsguß — Handlungsguß

5 tons Daag-Lastkraftwagen
wird überzählig preiswert zu verkaufen.
Louis Deparade, Halle (Saale)

Betonkies
Bettungssteine
Mauersand
Putzsand
Pflastersand
liefert äußerst preiswert ab
Kieswerk Leipziger Chaussee,
Nähe Leuchtturm
Friedrich Rockmann

Stellenangebote

Tüchtige Schleifer
und **tüchtige Polierer**
in **Deutsche Getriebe-Fabrik** an
Deutsche Getriebe-Fabrik Leipzig
Richard und Max Ros, Leipzig-Reudnitz, Deutscher 25.

Chauffeur
mit guten Kenntnissen, guter Wagenpfeleger, der in
Reparaturen leicht ausfinden kann für erstklassigen
Wagen in angenehmer Dauerstellung gesucht.
Off. unter G. H. 3243 an die Geschäftsstelle, d. Saale

Beliebte
Griffen!
Lebensstellung.
In einem durchaus soliden
modernen Hinterhofen
Wohnung, welche sich
mit einer Wohnung auf einem
ersten Stockwerk verbindet
aussehen. Diese ist für
einen gut qualifizierten, ein-
kommenbringenden Mann
geeignet, der eine
modernen leistungsfähigen
Wohnung von 80—100 Quadrat-
metern, die zu einem recht
hohen Gehalt verbunden ist,
suchen wir einen Bewerber
zu geben. An: **Bürgermeister**
Dr. Paul Seitzing,
Schönbrunnstraße 53
Herrn: Leipzig 30721.

Verwalter
für Hof und Grund zum 15. Sep-
tember 1925 gesucht.
Wolfgang, Leipzig.
Einen gut angelegten
Dirigenten
für Quartier und Geschäft
liefert eine zahlreiche
Anzahl. Offerten sind
unter G. H. 3243 an die Geschäfts-
stelle d. Wälder niederzulegen.

Kraftfahrer,
Chauffeurkolonnen,
Autobegleiter
für den nach Hannover mit
1200 bis 1500 Mark
zu besetzen. Offerten
unter G. H. 3243 an die Geschäfts-
stelle d. Wälder niederzulegen.

Schweizer
bedarf, ohne große
Kasse, guter Arbeiter und
guter Arbeiter, der sich
arbeiten gewöhnt hat und
auch andere Arbeit mit
Interesse, für seinen
Dienstleistungen ist
für sofort und bald
geht. Angebote mit
Belegstücken
an: **Herrn, Wolf 1. W.**

Wirtschaftsgehilfen.
Für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November

Wirtschaftsgehilfen.
Für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November

Stütze
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November

Bel. u. led. Schneider
mit langjähriger Erfahrung,
für alle Stoffe, in
einer guten
Arbeit, in
einer guten
Arbeit, in
einer guten
Arbeit, in

Verwalter
für Hof und Grund zum 15. Sep-
tember 1925 gesucht.
Wolfgang, Leipzig.
Einen gut angelegten
Dirigenten
für Quartier und Geschäft
liefert eine zahlreiche
Anzahl. Offerten sind
unter G. H. 3243 an die Geschäfts-
stelle d. Wälder niederzulegen.

Gepr. Obermeister,
national gelernt, seit
10 Jahren in
einer guten
Arbeit, in
einer guten
Arbeit, in
einer guten
Arbeit, in

Oberschweizer
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November



QUALITÄTS-RUCKSÄCHEN
Dynamier
Halle 9/5
Leipzigstr. 61/62.

Stoß-
Motorpflug-
fahrer
für sofort gesucht.
Bedau, Dresden.

Zwei-Schweizer
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November

Stellengeleiße
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November

Oberschweizer
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November

Oberschweizer
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November
Wirtschaftsgehilfen
für den 15. November

Wer tauscht?
gegen 2-Zimmerwohnung
mit 2 Zimmern
Ch. unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

2 Zimmer-Wohnung
mit 2 Zimmern
Ch. unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
Ladoko, Richter 27, 1.

2 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

3 Zimmer
mit Küchenbenutzung
liefert zu vermieten. Offerten
unter G. H. 3243 an die
Geschäftsstelle d. Saale

Berühmtes
Privat-
unterricht
in allen und anderen Sprachen
erlaubt
Wendland,
Rudolf Dammstr. 18, 1.

Beleg-Schritte
und 20 Platinen
Bruno Freytag,
Leipziger Straße 100.

Malereien,
Tapezierer und
Möbelfreier
arbeiten
auftrag
in
Häusern,
Baustr. 24.

Weihnachten.
Spiele,
Maßchinen
(moderne) liefert.
K. Hauptmann,
Saale 4. Ufer Markt 4. 1.

Dringmaschinen
und
Reparaturen
Karl Müller.
Schmerstraße 1.

Bilders
von Mark 12,50 an
B. Brode, G. Sandberg 8

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Leicht-
motorrad
besitzt
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.
Bismarckstr. 1.

Ihre am 31. Oktober 1925 in Steuden stattgefundenen Ver-
mählung zeigen hierdurch an

Johannes Naht u. Frau
Gertrud geb. Marschhausen.

Grana 6. Selenburg.

Statt besonderer Anzeige.

Heute entschlief nach langem, schwerem Leiden in
Königsberg (Preußen) mein innigstgeliebter Mann, der treu-
gerogende Vater seiner Kinder, unser guter Bruder, Schwieger-
sohn, Schwager, Onkel, Neffe

Karl Scharioth

Königl. Preuß. Major a. D.

Ritter des Eisernen Kreuzes 1. u. 2. Klasse sowie anderer Orden
im 48. Lebensjahre.

Im tiefsten Herzeleid:

Hildegard Scharioth geb. Görg
Karl-Helm und Annemarie Scharioth
Marie Scharioth, Liegnitz
für Familie Görg: Oberamtmann H. Görg
und Frau Marie geb. Clevé, Preußlitz.

Domäne Stutterey b. Norkitten (Ostpr.),
den 1. November 1925.

Beisetzung in Preußlitz (Anhalt) am 7. November
2 Uhr nachmittags. Wasen 12³⁰ Uhr mittags in Biendorf. Auf
Anmeldung auch Abholung Könnern oder Beitzburg am
7. November vormittags.

In der Nacht vom Sonntag zum Montag verschied
nach längerem Kranksein unser 1. und langjähriger Leiter
der Ländlichen Spar- und Darlehnskasse

Herr Rentier

Otto Hochheim,

Schafstädt.

Wir verlieren in ihm einen tatkräftigen und gewissen-
haften Mitarbeiter, der jederzeit sein Bestes für die Genossen-
schaft einsetzte. Sein vornehmer Charakter und sein Pflicht-
gefühl sichern ihm in unseren Kreisen ein dauerndes und
treues Gedenken.

Ländliche Spar- und Darlehnskasse Schafstädt.

Der Aufsichtsrat: W. Freymann sen.

Statt Karten.

Beim Hinscheiden unseres lieben
Vaters, des

Buchbinderei-Werkmeisters Rudolf Wittke

sind uns überaus zahlreiche und wohl-
tunende Beweise treuer Liebe und
Anhänglichkeit zuteil geworden. Die
Trostesworte des Herrn Pastor Heil-
mann haben uns besonders wohlgetan.
Ihnen allen hierdurch nochmals
unsern aufrichtigsten Dank auszu-
sprechen, ist uns Herzensbedürfnis

Halle (Saale), 2. November 1925.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Zurück!

Dr. med. Wiedemann,
Schmeerstr. 4.

Reine Haut

Umsonst teilen wir mit, wie Hautaus-
schläge, Flechten (nässende und trockene),
Mittelpilz, Pickel, raue großporige Haut,
Wunden, Gesicht- und Nasenröte, Sommer-
sprossen usw. schnellstens zu beseitigen
sind, wenn auch schon jahrelang vergeblich
Hilfe gesucht worden ist. Nur einmalige
kleine Ausgabe. D. R. P. Keine Salbe,
keine Tinkturen oder Tee. Verblüffend
in Auswendung und Erfolg.

Sanitas-Depot, Charlottenburg 5
Abteilung R 690

WALHALLA

Dir.: P. Hepper. — Tel. 8385.

Bispiellosen Erfolg
erzielt allabendlich die
Welt-Revue
100000 Dollar

Anfang 8 Uhr. — Karten sind stets
3 Tage im voraus an der von 11 Uhr
ab geöffneten Kasse erhältlich.

Konzertdirektion Heinrich Nothan.

Mittwoch, 4. Nov., Logensaal, Paradeplatz:

Klingler-Quartett

I. Kammermusik-Abend.

Klarinettenquartett von Brahms (h-moll)

und Mozart. Quartett von Haydn

Es-dur op. 33 Nr. 2.

Klarinette: Philipp Dreisbach (Stuttgart).

Karten 4, 3, 2, 1 50, 1 M. bei Heinrich Nothan

Thaliensaal

Sonabend, 7. November, abends 8 Uhr

Tanzabend

Gertrud Zimmermann

(Hamburg.)

Karten 3, 2, 1 50, 1 M. bei Heinrich Nothan.

Montag, 9. Nov., 8 Uhr Neumarktschützenhaus

zu Gunsten der Altershilfe

KONZERT.

Orchester: Hallisches Studien-Orchester.

Solisten: Gesangs-Quartett „Harmonie“.

Leitung: Musikdirektor Kurt Rumpff.

Karten 1 50 u. 2 50, „einischl. Pro ramm“ bei H. Nothan.

Hofjäger.

Regelmäßig, mittwochs 8 1/2 Uhr

KONZERT.

Görlitz-Orchester. Eintritt frei

Moderner Ganzzirkel.

Interessanten, welche moderne Tänze

wie Fox, Blues, Tango etc. lernen wollen,

finden diese Gelegenheit durch Beitritt als

Mitglied in unseren Zirkel.

Schwarz-Weiß-Sessellchaft Halle

(Rotes Roß).

Gründliche Erlernung gewährleistet un-
ser eigens engagierter Trainer Blank

v. Plehnzin (Trainer vom Grün-Weiß-Klub

Leipzig).

Damen u. Herren belieben sich zu melden

unter Schwarz-Weiß Hotel Rotes Roß.

Tricotagen

für Damen, Herren

und Kinder.

Unübertroffene Auswahl.

Beste Qualitäten.

dazu passende Möbel-

bezugsstoffe, Teppiche u.

Tapeten nach den Ent-
würfen erster deutscher

Künstler hergestellt in

reicher Auswahl sofort

lieferbar zu mäßigen Preisen

Albert Marick Nachf.

Inh. Richard Ziemer

Halle a. S., Alter Markt 1

Wir bitten unsere geehrten Leser,

bei unzer Inzerenten einzukaufen.

Donnerstag, den 5. November, abends 8 Uhr
im großen Saale des „Wintergartens“ Magdeburger Str.

Gr. öffentliche Versammlung

der Deutschen Volkspartei.

Thema:

Was bedeutet Locarno?

Redner:

Herr Reichstagsabgeordneter Dr. Cremer-Berlin.

Eintritt frei!

Ortsverein Halle der Deutschen Volkspartei.

Zum Besuch meiner

Ausstellung

vom 20. Oktober bis 10. November

jede ergebens ein

Helene Fricke, Kunst-Werkstätte

Halle (Saale) Rainsstraße 3a



Sieben erschienen!

Ein erstklassiges Werk

ist die mit Genehmigung des Herrn Reichspräsidenten von

Hindenburg herausgegebene unterirdische Almanach

Hindenburg-Jahrbuch 1926.

Das neue Hindenburg-Jahrbuch 1926 ist sehr reich illustriert und mit vielen feinen Bildern,

Cartes und Skizzen. Originalen Zeichnungen hervorragender Künstlerinnen autorisiert. Sie außer-

dem zahlreiche eingehenden Nachrichten aus den Lebensbeziehungen des Herrn Reichspräsidenten

und Hofmeister geben dem wackrigen Zeitgenossen ein lebendiges Geschehen.

Bekunden Sie das Interesse! Das Jahrbuch ist durch Ihren Buchhändler oder direkt beim

Hindenburg-Jahrbuch-Verlag Otto Thiele, Halle (S.).

DIE VORNEHME GASTSTÄTTE

MÜLLER'S HOTEL

Jeden Sonntag

1/5-UHR-TEE

und Tanz- u. Erstklassige Kapelle

Jeden Mittwoch und Sonntag

ab 10 1/2 Uhr

Gesellschaftsabend.

Ab 8 Uhr Abendanzug!

MERSEBURG

Gute Zug- und Fernbahn-Verbindungen, AUTOGARAGE

Stadt-Theater.

Heute

Dienstag 7 1/2 Uhr:

Hamlet.

Ende nach 11 Uhr.

Mittwoch 7 1/2 Uhr:

Nickel und die

36 Gerechten.

Ende 10 Uhr.

Donnerstag 7 1/2 Uhr:

Intermezzo.

Liebe und Perleidin

Dreikönigs-Betriebe

DREI KÖNIGE | BAKETE | ERDENER TREPPCHEN

Mittwoch, den 4. November 1925

Schlachtfest.

Von morgens 9 Uhr ab:

ff. Weißfleisch, abends

diverse Wurst und Suppe.

Größte Auswahl, billigste Preise in

Patent- u. Aullegematratzen

Ruhebetten- und Matratzenwerkstätten

Bruno Paris

Kl. Ulrichstrasse 2, Eingang Kanloigasse

2 Minuten vom Markt.

Zahlungserleichterungen.

Badeanlagen

Be- und Entwässerungsanlagen

Allgemeine Gas-R.-G.

Fernruf 5654. Gr. Ulrichstr. 54.

Spazierstöcke,

neueste Muster, in großer Auswahl bei

Ernst Karras jun.,

Leibnizstr. 4.

SANITAS-BAD

in den neuen Räumen

Gr. Steinstr. 15 part., (Eingang Mittelstr.)

täglich für Damen und Herren geöffnet

Modernes Theater

Direktion: Ferny Kosen

Gastspiel

des russisch-deutschen

Grotesk-Theaters

Kurhaus

Wittekind

Morgen Mittwoch

den 4. November,

4 Uhr nachmittags

Konzert

ausgef. v. Halli Sinfonie-

Orch. Lig. Bruno Platz.

8 Uhr abends

Gesellschafts-

abend mit Tanz

Eigene Konditorei.

Empfehle: 1. Königs-

kuchen, Sandströben,

Windbeutel mit Schlag-

sahne, Torten und

Teegebäck.

Saalschloß-

Brauerei.

Morgen Mittwoch,

nach 11 Uhr

Kaffee-Konzert

unter Mitwirkung der

Konzertängerin Frau

Margarete Aardt.

Eintritt frei. 8 Uhr

Tanz

Damen 60, Herren 80 Pf.

Küchen

naturlüftet

lieferbar billig

G. Schalle,

Gr. Märkerstraße 20

am Markt.